

Brutus, wo ist dein Cassius?  
Er denkt nicht mehr an's Morden!  
Es heißt er sei am Neckarflusß  
Tyrannenvorleser geworden.

Doch Brutus erwiedert: du bist ein Thor,  
Kurzsichtig wie alle Poeten —  
Mein Cassius liest dem Tyrannen vor,  
Jedoch um ihn zu tödten.

Er liest ihm Gedichte von Magerath —  
Ein Dolch ist jede Zeile!  
Der arme Tyrann, früh oder spät,  
Stirbt er vor Langeweile.

---

### Der Er-Nachtwächter.

---

Mißgelaunt, sagt man, verließ er  
Stuttgart an dem Neckarstrand,  
Und zu München an der Isar  
Ward er Schauspiel-Intendant.

Das ist eine schöne Gegend  
Ebenfalls, es schäumt hier,  
Geist- und Phantasie-erregend,  
Holzer Bock, das beste Bier.

Doch der arme Intendante,  
Heißt es, gehet dort herum  
Melancholisch wie ein Dante,  
Wie Lord Byron gloomy, stumm.

Ihn ergötzen nicht Comödien,  
Nicht das schlechteste Gedicht,  
Selbst die traurigsten Tragödien  
Ließt er — doch er lächelt nicht.

Manche Schöne möcht' erheitern  
Dieses gramumflorte Herz,  
Doch die Liebesblicke scheitern  
An dem Panzer, der von Erz.

Mannerl mit dem Nieselhäubchen  
Girt ihn an so muntern Sinns —  
Geh' in's Kloster, armes Läubchen,  
Spricht er wie ein Dänenprinz.

Seine Freunde sind vergebens  
Zu erlust'gen ihn bemüht,  
Singen: Freue dich des Lebens,  
Weil dir noch dein Lämpchen glüht!

Kann dich nichts zum Frohsinn reizen  
Hier in dieser hübschen Stadt,  
Die an amüsanten Käuzen  
Wahrlich keinen Mangel hat?

Zwar hat sie in jüngsten Tagen  
Eingebüßt so manchen Mann,  
Manchen trefflichen Choragen,  
Den man schwer entbehren kann.

Wär' der Maßmann nur geblieben!  
Dieser hätte wohl am End'  
Jeden Trüb'sinn dir vertrieben  
Durch sein Purzelbaumtalent.

Schelling, der ist unerseßlich!  
Ein Verlust vom höchsten Werth!  
War als Philosoph ergötzlich  
Und als Mime hoch geehrt.

Daß der Gründer der Walhalla  
Fortging und zurücke ließ  
Seine Manuscripte alle,  
Gleichfalls ein Verlust war dies!

Mit Cornelius ging verloren  
Auch des Meisters Jüngerschaft;  
Hat das Haar sich abgeschoren  
Und im Haar war ihre Kraft.

Denn der kluge Meister legte  
Einen Zauber in das Haar,  
Drin sich sichtbar oft bewegte  
Etwas das lebendig war.

Todt ist Görres, die Hyäne.  
Ob des heiligen Oßiz  
Umsturz quoll ihm einst die Thräne  
Aus des Auges rothem Schlitze.

Dieses Raubthier hat ein Sübuchen  
Hinterlassen, doch es ist  
Nur ein giftiges Kaninchen,  
Welches Nonnenfürzchen frist.

Apropos! Der erzinfame  
Pfaffe Dollingerius —  
Das ist ungefähr sein Name —  
Lebt er noch am Ikarfluß?

Dieser bleibt mir unvergesslich!  
Bei dem reinen Sonnenlicht!  
Niemals schaut' ich solch ein häßlich  
Armesünderangeficht.

Wie es heißt, ist er gekommen  
Auf die Welt gar wunderbar,  
Hat den Aftierweg genommen,  
Zu der Mutter Schreck und Scham.

Sah ihn am Charfreitag wallen  
In den Zug der Prozession,  
Von den dunkeln Männern allen  
Wohl die dunkelste Person.

Ja, Monacho Monachorum  
Ist in unsrer Zeit der Sig  
Der Virorum obscurorum,  
Die verherberlicht Huttens Wig.

Wie du zuckst beim Namen Hutten!  
Er-Nachtwächter, wache auf!  
Hier die Peitsche, dort die Kutten,  
Und wie ehemals schlage drauf!

Geißle ihre Rücken blutig,  
Wie einst that der Allerich;  
Dieser schlug so rittermuthig,  
Sene heulten fürchterlich.

Der Erasmus mußte lachen  
So gewaltig ob dem Spaß,  
Daß ihm plagte in dem Rachen  
Sein Geschwür und er genas.

Auf der Ebersburg desgleichen  
Lachte Sickingen wie toll,  
Und in allen deutschen Reichen  
Das Gelächter wiederholl.

Alle lachten wie die Jungen —  
Eine einz'ge Lache nur  
War ganz Wittenberg, sie sangen  
Gaudeamus igitur!

Freilich, klopft man faule Kutten,  
Fängt man Blöb' im Ueberfluß,  
Und es mußte sich der Hutten  
Manchmal fragen vor Verdruß.

Aber alea est jacta!  
War des Ritters Schlachtgeschrei,  
Und er knickte und er knackte  
Pulices und Alerisei.

Er-Nachtwächter, Stundenrufer,  
Fühlst du nicht dein Herz erglühn?  
Rege dich am Isarufer,  
Schüttle ab den kranken Spleen.

Deine langen Fortschrittsbeine,  
Heb' sie auf zu neuem Lauf —  
Kutten grobe, Kutten feine,  
Sind es Kutten, schlage drauf!

Dener aber seufzt, und seine  
Hände ringend er versezt:  
Meine langen Fortschrittsbeine  
Sind Europamüde jetzt.

Meine Hühneraugen jücken,  
Habe deutsche erge Schuh',  
Und wo mich die Schuhe drücken  
Weiß ich wohl — laß mich in Ruh'!